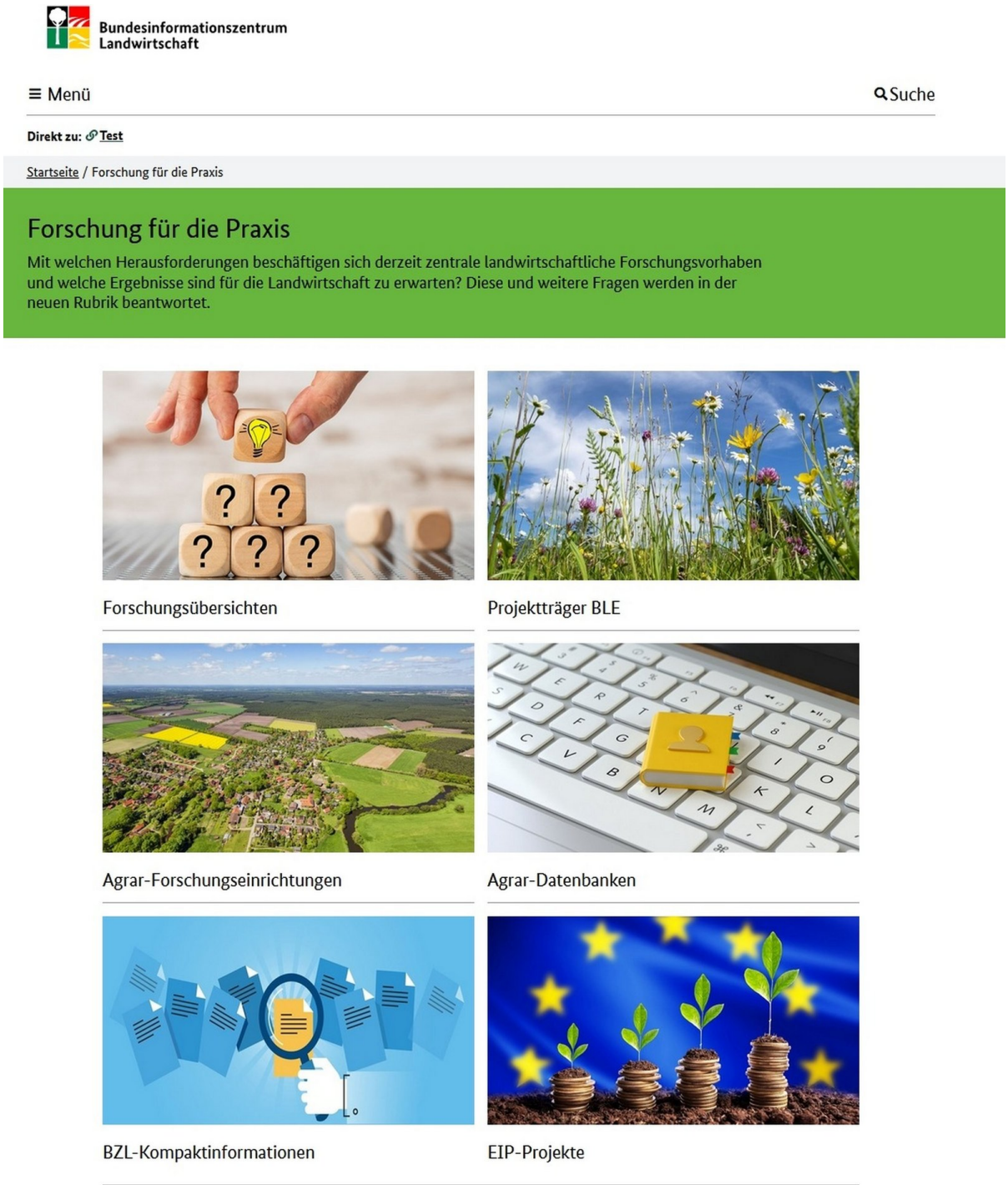
Artikel vom 30.01.2025 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 07:23 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/forschung-fuer-die-praxis-neu-auf-wwwpraxis-agrarde

„Forschung für die Praxis“: Neu auf www.praxis-agrar.de



Quelle: BLE

An welchen Forschungsfragen arbeitet die Wissenschaft in den Bereichen Landwirtschaft und Gartenbau? Welche Erkenntnisse sind zu erwarten? Das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) hat auf der Internationalen Pflanzenmesse (IPM) in Essen eine neue Online-Rubrik rund um landwirtschaftliche und gartenbauliche Forschungsthemen veröffentlicht. Auf www.praxis-agrar.de/forschung stellt es neben Forschungsübersichten sowie -einrichtungen Agrar-Datenbanken und Fördermöglichkeiten vor.

Ob Bewässerung, Pflanzenschutz, Biodiversität, Bienen, Leguminosenzüchtung oder Künstliche Intelligenz – das BZL gibt in seiner neuen Online-Rubrik anhand von Forschungsübersichten einen Einblick in den Stand der Wissenschaft. Es zeigt, welche Erkenntnisse zu erwarten sind, bietet Projektbeispiele und Ansprechpersonen. Damit schafft es eine Orientierungshilfe für alle, die weitere Informationen zu einzelnen Forschungsthemen suchen.

Forschungsübersichten für alle Branchenakteure

Die Forschungsübersichten richten sich an Verbände, Praktikerinnen und Praktiker, landwirtschaftliche Netzwerke, Medienschaffende und weitere Multiplikatoren. Sie erfahren, was sich aktuell in der deutschen Agrarforschung tut. So gibt es zum Thema Bewässerungsmanagement im Gartenbau Projektvorstellungen – von smarten Bewässerungssystemen, digitalen Helfern im Arbeitsalltag bis hin zur trockenresistenten Pflanzenauswahl. Das BZL zeigt Ansprechpersonen auf und liefert Anregungen für eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Ziel neuer Projektideen.

Fördermöglichkeiten, Datenbanken und mehr

Neben den Forschungsübersichten erklärt die Rubrik verschiedene Förderprogramme, mit denen die BLE als Projektträger sowie Landwirtschaftskammern oder universitäre Einrichtungen, teils im Auftrag des Bundeslandwirtschaftsministeriums (BMEL), innovative Ansätze begleiten. Interessierte finden eine Übersicht über verschiedene Agrar-Datenbanken sowie eine Deutschlandkarte mit allen Forschungseinrichtungen auf Landes- und Bundesebene. Und wer im europäischen Kontext sucht, kann sich über die Europäische Innovationspartnerschaft Agrar (EIP) informieren und entdeckt laufende Forschungsprojekte mit EU-Partnern.

Forschungserkenntnisse aus erster Hand: BZL-Web-Seminare

Für den Wissenstransfer in die Praxis bietet das BZL im Jahresverlauf zudem kostenfreie Web-Seminare zu praxisrelevanten Themen. So ist für Juli die Vorstellung einer neu entwickelten App für den betrieblichen Wasserbedarf im Wein- und Obstbau geplant. Alle Termine der bereits feststehenden BZL-Web-Seminare gibt es unter www.praxis-agrar.de/veranstaltungen.

Neue BZL-Forschungsrubrik: www.praxis-agrar.de/forschung

Quelle: BLE